

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin, W8, den 27. April 1943
Postfach

17. Mai 1943

praes

resp

-WO 383-

Betrifft: Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer
über - außerplanmäßigen x) Haushaltsausgabe
im Rechnungsjahr 1942 (Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde)

* Fortdauernde - Einmalige-Ausgaben

Einzelplan XIX Kap. 34 Tit. 7 a
(nicht - übertragbar -) x)

Zweckbestimmung: Trennungsentschädigung an versetzte
Beamte und Angestellte

Haushaltsbetrag

..... RM

Ausgabereist aus dem abgelaufenen
Rechnungsjahr

..... RM

Gesamtsoll für 1942

..... RM

Betrag der über - außerplanmäßigen Haushaltsausgabe -

des-Haushaltsvorgriffs x)

334,--RM

Etwaige Einsparung bei

Einzelplan XIX Kap. 34 Tit. 4 :

..... 334,-- RM

Die außerplanmäßige Ausgabe ist zu buchen bei

Einzelplan -- Kap. -- hinter Tit. --

In die Haushaltsrechnung aufzunehmende Begründung:

Infolge getrennter Haushaltsführung des komm. Leiters des
Reichsinstituts in Berlin ist eine Trennungsentschädigung in Höhe
von 334,--RM für die Zeit vom 29. Mai bis 4. Juni 1942 gezahlt
worden. Mittel hierfür sind im Haushalt für das Rechnungsjahr
1942 nicht vorgesehen, sodaß sie überplanmäßig bewilligt werden
müssen.

x) Nichtzutreffendes ist zu streichen

Vordruck 841.

Im Auftrage
gez. von Rottenburg.

gez. G. Rottmann
H. Luth.
Zugestimmt
J. Rottmann

An den Herrn Reichsminister der Finanzen.
An den Herrn kommissarischen Leiter
des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde
in Berlin NW 7